

Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associaziun Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **17 (2012)**

Heft 4: **Publikationen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neueste Werk des Museums, die Festschrift «Sammeln – Bewahren – Erforschen – Vermitteln» ist dem Schwerpunkt regionale Kunstgeschichte gewidmet. Es finden sich darin Artikel über die Feldkircher Künstlerfamilie Frosch, den Maler Johann Georg Clessin und Caspar Anselm Grossrubatscher, der im 19. Jh. zahlreiche Aquarelle von Burgen des Rheintales anfertigte. Über die Auswertung von Pfarrarchiven und Zunftunterlagen konnten die Biographien einer

Reihe von in Vergessenheit geratenen Feldkircher Malern des 17. und 18. Jh. erforscht werden. Auffallend ist, dass deren Arbeitsschwerpunkt in der benachbarten Ostschweiz lag. Alle diese Bücher erschienen im Verlag der Rheticus-Gesellschaft, eines heimatkundlichen Vereins der Region Feldkirch.

Der gute Besuch der Festveranstaltung und der rege Absatz der Festschrift beweist, dass die Arbeit des kleinen Muse-

umsvereins in Feldkirch anerkannt und geschätzt wird.

Mag. Christoph Volaucnik
Archiv Abteilungsleiter
Amt der Stadt Feldkirch
Schlossergasse 8
AT-6800 Feldkirch
Tel.: +43 5522 304-1150
Fax: +43 5522 304-1169
E-Mail: christoph.volaucnik@feldkirch.at

Veranstaltungen

Goslar

«Dem Feind zum Trutz» – Wehrelemente an mittelalterlichen Burgen

15.–17. März 2013

Tagung des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung e.V. zusammen mit dem Europäischen Burgeninstitut, Braubach/Rhein

Bildungshaus Zeppelin,
Zeppelinstrasse 7, D-38640 Goslar

Freitag, 15. März 2013

14.00 Uhr Begrüssung
14.15 Uhr *Joachim Zeune*: Einführung in das Tagungsthema

Block 1: Grundlagen und Einflüsse

14.30 Uhr *Günter Stanzl*: Antike und byzantinische Wehrelemente

15.00 Uhr *Peter Ettel*: Ungarnzeitliche Wehrelemente

15.30 Uhr Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr *Felix Biermann*: Slawische Wehrelemente

17.00 Uhr *Mathias Piana*: Einflüsse der Kreuzzüge: Hochmittelalter

17.30 Uhr *Michael Losse*: Einflüsse der Kreuzzüge: Spätmittelalter

18.00 Uhr Diskussion

18.30 Uhr Pause

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

20.30 Uhr *Cord Meckseper*: Festvortrag
«... dat keiserhus» – Die Pfalz Goslar

Samstag, 16. März 2013

Block 2: Schrift- und Bildquellen

08.30 Uhr *Christian Frey*: Die Burg in Rechtsschriften

09.00 Uhr *Jens Friedhoff*: Schriftquellen

09.40 Uhr *Werner Meyer*: Bildquellen

10.20 Uhr Diskussion

10.40 Uhr Kaffeepause

Block 3: Bauelemente

11.00 Uhr *Reinhard Friedrich/Stefan Köhl*: Zinnen

11.30 Uhr *Thomas Bitterli*: Hurden

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr *Dieter Barz/Jan Salm*:

Tortürme und Vorbauten

13.30 Uhr *Christofer Herrmann*:

Zugbrücken

14.00 Uhr *Joachim Zeune*: Schiessscharten

14.30 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Stadtführung mit Schwerpunkt Stadtbefestigung mit Thomas Moritz

17.00–20.00 Uhr WB-Sitzung (intern, nur WB-Mitglieder)

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Nachtführung Kaiserhaus durch Thomas Moritz

Sonntag, 17. März 2013

09.00 Uhr *Thomas Kühtreiber*: Wurferker

09.30 Uhr *Christian Ottersbach*:

Flankierungselemente

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr *Istvan Feld*: Aussenwerke

11.30 Uhr *Udo Liessem*: Sonderformen

12.00 Uhr *Werner Meyer*: Diskussion, Zusammenfassung und Schlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Tagung

14.00–15.30 Uhr optionale Stadtführung in Ergänzung zur Führung am 16.3.2013

Der Preis für die Tagungsteilnahme wird noch bekannt gegeben. Es steht ein Kontingent an Zimmern im Bildungshaus Zeppelin zur Verfügung.

Anmeldungen bitte an das Europäische Burgeninstitut, Schlossstrasse 5, D-56338 Braubach,
Tel.: 02627-974156, Fax: 02627-970394,
E-Mail: ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org
Weitere Infos auch unter www.deutsche-burgen.org